

der Würzburger Sammelhs. der Gothaer St. Bibl. Ch. A. nr. 216⁵) und in zwei Hss. der Würzburger Universitätsbibliothek, M. ch. q. 96⁶) und M. ch. q. 72 (Fabricii collectio privilegiorum et statutorum pontificiorum et imperatoriorum pro episcopatu Wirceburgensi et ducatu Franconiae⁷). Das Or. enthält, ebenso wie die beiden Würzburger Kopien (Stbb. 1 u. 3), außer den Kaiser-, Königs- und Bischofsurkk. eine Reihe von Texten⁸), die sich wie z. B. die Kap. 79; 80; 81—83; 89; 94⁹) in Hss. wiederfinden, die ihren Ursprung mittelbar oder unmittelbar dem bischöflichen Protonotar Michael de Leone verdanken. Die Münchner Hs. hingegen hat nur die Sammlung der Kaiser- und Königsprivilegien, und nur diese ist als Werk Lupolds anzusprechen. Gegen diese Einschränkung könnte man allerdings den Wortlaut der von einer etwas jüngeren Hand geschriebenen Vorrede geltend machen, die Lupold zumindest auch die Bischofsurkk. zuschreibt¹⁰), aber Lupold

⁵) Daß es sich um Abschriften aus dem Lib. priv. handelt, entnehme ich, da ich die Hs. nicht selbst gesehen habe, der Inhaltsangabe von Ed. Schröder, D. Gedichte des Königs vom Odenwalde, Arch. f. hess. Gesch. NF. 3 (1900) 9—11. Schröders Behauptung, daß Teil II u. IV (sec. XIV ex) von Michael de Leone angelegte Sammlungen seien, hat somit nur bedingte Gültigkeit.

⁶) Z. B. fol. 96; 100 u. ö. mit dem Hinweis: Chronicon privilegiorum Cesarum.

⁷) Vgl. O. Handwerker, Überschau über die Fränkischen Hss. der Würzb. Univ. Bibl., Arch. d. hist. Ver. v. Unterfr. 61 (1919) 15.

⁸) Vgl. die Inhaltsübersicht bei Senger S. 97 f., der übrigens irrt, wenn er die Biographie des Bisch. Otto Wolfskehl für eine bloße Abschrift aus Michaels Manuale hält: Lib. priv. fol. 233^v findet sich ein zweifellos von Michael selbst herrührender Nachtrag, der in allen anderen Hss. fehlt.

⁹) c. 79 (De laudabilibus gestis . . d. Ottonis Wolfskel) = Manuale (Würzb. Un.Bibl. Mp. m. f. 6) f. 23 r—25; „Würzb.“ Hs. (München Un.Bibl. Cod. ms. 731) fol. 255—261; Ebracher Hs. (Würzb. StA. Ms. 6) S. 44—48.

c. 80 (Salubres ordinaciones) = Manuale fol. 25^v—26; „Würzb.“ Hs. fol. 262^v.

cc. 81—83 (Iudiciales confessiones etc. magistri Conradi Hager) = Manuale fol. 77 ff; Ebracher Hs. S. 48—49.

c. 88 (Episcopalis sanccio etc.) = Manuale fol. 73^v—75; Ebracher Hs. S. 32—36.

c. 89 (Forma iuramenti officialis etc.) = Manuale fol. 75 ff.; Ebracher Hs. S. 37—38.

c. 94 (composicio von 1344) = Manuale fol. 25; Ebracher Hs. S. 39.

cc. 85; 86; 87 und 92 = Ebracher Hs. S. 29; 30—31; 31—32; 38.

¹⁰) Stb. 2, fol. 3: *In dei nomine Amen. Iste liber sollerte ac provide ordinatus a venerabili et scientoso viro Luppoldo de Bebenburg, eximio decretorum doctore, archidiacono eccl. herb., curie officiali, qui eciam existens canonicus Bambergensis fuit postea a. d. 1353^o a capitulo Bamberg. concorditer electus*